



Ⓒ In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage **Ein neues Jahrbuch** unter dem Titel:

Kirchliche Bewegungen der Gegenwart

Eine Sammlung von Aktenstücken

unter Mitwirkung von lic. Alfred Uckeley

herausgegeben von

Professor D. Friedrich Wiegand, Greifswald

Preis brosch. ca. M. 2.80, geb. ca. M. 3.50.

Ein an kirchlichen Ereignissen reiches Jahr liegt hinter uns. Rasch aufeinander folgten die Fälle Jatho, César, Goetz, die Auseinandersetzungen mit dem Monismus, die schwarmgeistigen Erscheinungen in Hessen. Auf katholischer Seite offenbarten die drei grossen päpstlichen Kundgebungen die ganze Nervosität Roms gegenüber dem Modernismus, während die Indexbewegung in Münster wie die Fälle Schell, Schrörs, Günter laut vor aller Welt von dem Drucke zeugten, der auf dem gebildeten Katholiken und nicht am wenigsten auf dem Hochschullehrer lastet.

Und kaum ist das Jahr zu Ende, so deuten die Namen Ehrhardt, Schnitzer, Wahrmond abermals auf Sturm, und in evangelischen Kreisen wird die Professorenfrage wieder mit voller Schärfe erörtert.

Die Diskussion über diese Dinge ist allgemein; sie nimmt in kirchlichen und politischen Zeitungen ein breites Interesse in Anspruch. Und doch fehlt es für eine genauere Orientierung stets am wichtigsten, an den zuverlässigen aktenmässigen Unterlagen. Naturgemäss können die Zeitungen nur Bruchstücke bieten. Wo sind die ungefärbten Originale? In Blättern und Blättchen versteckt, die schon in der Nachbarprovinz wenig bekannt, nach kurzer Zeit überhaupt verschollen und nur mit Mühe in dieser oder jener grossen Bibliothek noch zu haben sind.

Diesem Notstande hilft das neue Jahrbuch ab, indem es in sorgfältigem Abdruck und unbedingter Vollständigkeit alle Aktenstücke beibringt, die sich auf den gegebenen Fall beziehen. Auf dieser peinlichen Wiedergabe der Urkunden liegt der Nachdruck. Nirgends findet man z. B. das Material über den Fall Jatho oder César oder über die Indexbewegung so vollständig beisammen als hier.

Ein knapper Text führt in den Zusammenhang der einzelnen Stücke ein, während reiche Literaturbeigaben es dem Leser ermöglichen, sich rasch über die Stellung zu orientieren, welche die kirchlichen Parteien zu den einzelnen Fällen jeweilig eingenommen haben.

Wer inmitten des kirchlichen Lebens steht, der Theologe sowohl wie der kirchlich interessierte Nichttheologe, begrüsst in dem neuen Jahrbuch ein unentbehrliches wie überaus bequemes Nachschlagebuch.

Dieses Jahrbuch ist gleich brauchbar und wertvoll für Protestanten und Katholiken, ich bitte deshalb um recht ausgedehnte Verwendung und Anlegung von Fortsetzungslisten.

Hochachtungsvoll

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung
Theodor Weicher.

